

31. 01. 2005

004-1/2005
1. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 20. 01. 2005

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 31. 01. 2005** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Diese Sitzung war um 23:30 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Entschuldigt:

Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 137
------------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Haushaltsplan 2005.
3. **Bebauungspläne:**
 - a) Hotel Hochland – Ploner Karl
 - b) Oberdorf – Zegg Karl Heinz und Jennewein Hermann
4. **Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes:**
 - a) Schanz – Klapeer Franz
 - b) Hotel Bergblick – Federspiel Karl
 - c) Fili Richard, 69
 - d) Goldseehütte – Mangweth Frieda u. Christian
5. **Ansuchen um finanzielle Unterstützung:**
 - a) Kriegsopferverband
 - b) Gendarmerie für Tre Confini – Rennen 2005
6. Anfrage eines Rechtsanwaltes – Abhaltung von Sprechstunden in Rechtsangelegenheiten (14tägig).
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: *Haushaltsplan 2005:*

Der Bürgermeister ersucht den Gemeindegassier den Haushaltsplan für das Jahr 2005 vorzutragen:

Der Haushaltsplan wurde in der Zeit vom 23. 12. 2004 bis 07. 01. 2005 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist hat ein Gemeindegassier Einsicht in den Voranschlag genommen.

Der Haushaltsplan 2005 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€2.922.000,--**

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	51.600,--	317.400,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	26.700,--	82.100,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	99.300,--	379.400,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	60.700,--	165.200,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.500,--	144.900,--
5 Gesundheit	15.100,--	236.200,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	73.700,--	187.400,--
7 Wirtschaftsförderung	13.100,--	38.100,--
8 Dienstleistungen	900.500,--	1.011.700,--
9 Finanzwirtschaft	1.612.200,--	359.600,--
Rechnungsergebnis	58.600,--	---
Summe ordentlicher Haushalt	2.922.000,--	2.922.000,--

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen

Ausgaben

Gesamteinnahmen und –ausgaben: 2.922.000,--

Der Gemeinderat beschließt mit **9 JA, 3 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Haushaltsplan für das Jahr 2005.

PUNKT 3: **Allgemeine und Ergänzende Bebauungspläne**
„Hotel Hochland und Stiegl 1“:

Über Antrag der Grundeigentümer beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** die Entwürfe des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes „Hotel Hochland“ und „Stiegl 1“ aufzulegen.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Im übrigen werden die Privatvereinbarungen im Bezug auf die Bebauungspläne vom Gemeinderat angenommen und unterzeichnet.

Die Grundablöse von Privatgrund für das öffentliche Gut wird mit € 73,-- pro m² vergütet.

Bei der Abstimmung über den Bebauungsplan Hotel Hochland hat der Antragsteller gemäß § 33 Tiroler Gemeindeordnung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

PUNKT 4: **Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

a) Schanz – Klapeer Franz

Wird wegen Änderungswünschen bzgl. Grundabtretung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

b) Hotel Bergblick – Federspiel Karl

Der Antrag auf Umwidmung wird bis zur Unterzeichnung der Privatvereinbarung zurückgestellt.

c) Fili Richard, 69

Über Antrag des Grundeigentümers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** folgende Änderung im Flächenwidmungsplan:

Die Umwidmung einer Teilfläche aus der **Gp. 2398** KG Nauders von „Sonderfläche im Freiland Schipiste“ in „**Freiland**“ gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2001

lt. Planskizze des Raumplaners zur Auflegung.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, dem die Stelle eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist von 5 Wochen zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

d) Goldseehütte – Mangweth Frieda u. Christian

Über Antrag des zukünftigen Grundeigentümers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **11 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** folgende Änderung im Flächenwidmungsplan:

Die Umwidmung einer Teilfläche aus der **Gp. 3391** KG Nauders von Freiland in „**Sonderfläche Schutzhütte Goldseehütte**“ gemäß § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2001

lt. Planskizze des Raumplaners zur Auflegung.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, dem die Stelle eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist von 5 Wochen zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

PUNKT 5: Ansuchen um finanzielle Unterstützung:

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** folgende Unterstützungsbeiträge:

- a) Kriegsopferverband – Jahresbeitrag € 150,--
- b) Gendarmerie für Tre Confini-Rennen 2005 € 150,--

PUNKT 6: Anfrage eines Rechtsanwaltes:

Zur Anfrage eines Rechtsanwaltes bzgl. Abhaltung von Sprechstunden, ist der Gemeinderat der Ansicht, dass öffentliche Lokalitäten für diesen Zweck von der Gemeinde Nauders nicht zur Verfügung gestellt werden.

PUNKT 7: Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- * Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck ersucht die Gemeinde um Übernahme der Kosten für die Probenahme der Tierseuchenbekämpfung. Die Kosten hierfür belaufen sich pro Betrieb auf ca. €50,-- (46 Betriebe in Nauders). Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich eine Kostenbeteiligung ab.
- * Die Gemeinde beteiligt sich an der Spendenaktion für die Flutkatastrophenopfer in Südostasien lt. Schreiben des Gemeindepräsidenten Herrn Dipl.-Vw. Hubert Rauch und stellt für das Jahr 2005 €0,33 pro Einwohner zur Verfügung.
- * Kartenverbund: Die nächste Verhandlungsrunde mit Südtirol wird am 16. 02. 2005 in Reschen stattfinden.
- * Mittwoch, 03. 02. 2005 – Zusammenkunft mit den Vereinen im Hotel Astoria wegen Benützung des VAZ und Tarifgestaltung.
- * Umsatz Nauderer Bergbahnen: Derzeit im Restaurant gleich wie im Vorjahr; beim Kartenverkauf liegt der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um € 140.000,-- zurück. Einen ausführlichen Bericht wird Geschäftsführer Vbgm. Eduard Senn dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung vorlegen und auch über die Pläne der Weitererschließung berichten.
- * Mit Schreiben vom 31. 01. 2005 stellt Herr GV Elmar Monz den Antrag, in der Gurdanatsch-Wiese eine öffentliche WC-Anlage zu errichten.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.